

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Stadt-Theater, 28. November. „Cavalleria rusticana.“
 von Pietro Mascagni. Hierauf „Hänsel und Gretel“ von Humperdinck. Mascagnis Oper erregte bei ihren Uraufführungen in Deutschland eine Begeisterung, die bald erheblich nachließ und viel später Begeisterung Platz machte. Immerhin wird man dem Werke auch heute noch gläubende und podere Würdigung nicht abspenden können. Die Handlung ist recht dramatisch und frei von ermüdenden Längen. Die Musik schmeigt sich dem Texte meistens an und wird den Stimmungen desselben gerecht. Schade, daß die großen Hoffnungen, welche dieses Volksliedrama feinerzeit weckte, un erfüllt blieben und die spätere Oper des Sung-Dichters nicht die gleiche nicht mehr zu erlangen vermochten. Möglich erging es leider auch Humperdinck, der seinem reizvollen Märchenpiel „Hänsel und Gretel“ bis jetzt leider auf dem Gebiet der Oper nichts gleichartiges zur Seite gestellt hat. Neben der Aufführung des eigenartigen Werkes schaute gestern infanter ein Unikum, als Herr Sironowat (Zurridis) einstar an Heileit lit. Schon der Vortrag des Ständchens lag erkennen, daß der Sänger seine Stimme nicht wie sonst in der Gewalt habe, gegen den Gehör der Oper hin verlor sie aber vollständig. Das bietet Umständen auch nicht ohne Waidwirkung auf die Darstellung des, in sich überflüssig, der Sommer bringt für den Witz die Vorzüge einer richtigen Gestaltung und eines ansprechigen Organes mit, welches gestern allerdings auch nicht ganz frei von nachteiligen Einflüssen schien. In der großen Szene mit Canuxia und in der späteren mit Zurridis läßt er sich noch so manchen charakteristischen Zug entgegen, durch welchen er, die Gestalten des Witz so interzant gestalten. Die Worte: „zu Hause harret mein Weibchen“, stimmen gar nicht zu dem Charakter des Fuhrmannsleides. Man sollte da nämlich eine Umänderung vornehmen, die sich doch gewis mit einer bemerklichen ließe. Als eigenliche Trägerin des Grottesco ist Prädilettin Ercoll zu nennen, deren Vorkommnis das Durchschnittsmaß höchst übersteigt. Ihre Gesinnung war nicht nur gänzlich hoch betriebsam, sondern auch die Zerknirschung der Betrügerin.

Ihr verpöbeltes Ringen, ihre Überläufigkeit und die sie momentan beherrschende Stodigkeit lauden nachteiligsten Ausdruck. Gut liegt man auch die feineren Partien der Lucia und der Lola mit den Damen Ulrich und Garta. Die beschleunigte Tempomache des Herrn Kapellmeisters Tittel entspricht dem Charakter des lebensfröhlich bewegten Werkes vollständig. Schön wurde das Intermezzo gespielt.

Humperdinck's Märchenoper, ebenfalls von Herrn Kapellmeister Tittel dirigiert, läßt merkwürdig ihren eigenartigen Charakter auf die Bühne aus. Den Feindüber Peter sang Herr Nibjann mit viel hübschen Wohlklang und auch sein Spiel ließ an Natürlichkeit und humoristischer Färbung nichts zu wünschen übrig. Nicht minder vorzüglich fand sich Prädilettin Ercoll in die Rolle der wilden, abgelebten Grottesco, der zwar schließlichen und höchsten, ihre Kinder aber doch herzlich liebenden Mutter. Prädilettin Ulrich ist zwar dem Musikisten nach ein schon sehr in die Höhe gehobener Sängler, singt und spielt ihn aber mit großer Freiheit und Drollerei. Prädilettin Garta heilt ein recht amüsiertes, hübsches Ortel auf die Bühne und sang besonders im Liedchen: „Im Hause liegt ein Märchenlein fest“ sehr hübsch. Auch die Szenen mit Hänsel im ersten und zweiten Akt und bei der Kampfszene gelangen gut. Die hinter instrumentierten Stellen wäre dem sauren Organ etwas mehr Tragkraft zu wünschen. Das Experiment, die Kampfszene dem Theaterbuffo anzuvertrauen, wurde hier ebenso wie in Leipzig schon früher gemacht, bei gewöhnlich keine geeignete weidliche Vertreterin zur Verfügung steht. Herr Wätiger ludte seine originale Musikgabe nach Kräften zu lösen, indem er den Scherzpunkt auf die Darstellung legte. Der mit großer Behändigkeit ausgeführte Scherztritt trug ihm denn auch Applaus ein. Die Feinen, aber anspruchslosen Partien des Endkonzertes und des Zerknirschens bezeichnen sich in den Händen der Damen Erlebad und Schelle. Letztere betrat die Bühne zum ersten Male und stand unter dem Druck erstärklicher Bekantheit, sodas die melodischen Einies sie und da noch etwas verwirrt wurden. Sie befiel aber eine sehr liebliche, lyrische Stimme und bewegt sich ganz. Mit der Beherrschung verlor auch die jetzt noch vorzuziehenden Frauen Uebensicht und Wänsel schwinden.

Aus dem Geschäftsverkehr.

„**Handlungs-Kalender Compagnie Siebig**“ ist der Titel eines Buchchens, das zum schon seit einer Reihe von Jahren immer um die Weihnachtzeit ergeht. Die Siebig's Kirsch-Ordnungs-Compagnie stellt es unentgeltlich an ihre Kunden ab. Die Handlung wird den letzten veröffentlichten Jahrgang 1904 gewis gern entgegennehmen und ihm mit einigem Pfüchen in ihrem Hause gütigen. Der gütigste Teil des Buches, wenn man so sagen darf, besteht aus einem „Wohngeld-Kalender“ nebst hundertfachen Anlagen von 44 Holzgruppen. Wer so vieles bringt, wird jedem etwas bringen; auch in dieser Beziehung schließt sich das Buch seinen Vorgängern ebenbürtig an.

Kirchliche Nachrichten.

St. Mariä: Sonntag abend 6 Uhr Herr Diakon H. Kießmann.
 Solpittaltige: Sonntag vorm. 9. Uhr Herr Pastor Kießmann.

Warnung vor Fälschung

in Pillen noch in Pulverform noch mit **weder** **Cacao** gemischt, sondern **nur** in Flaschen mit eingetragtem Namen ist **Dr. Hommel's Haematogen** echt.

Wetterbericht des „General-Anzeiger“.

Voranschickliches Wetter am 29. und 30. November 1903.
 Bei Westwind fortdauernd wolfiges, regnerisches Wetter mit fallender Temperatur.

Weihnachts-Ausstellung

nur **Neuheiten zu auffallend billigen Preisen.**

| | | | | | |
|--|--------------------------------------|---------------------------|---------------------|------------------------------------|--------------------------|
| Kleiderstoffe | Zibeline, Noppenstoffe | das Mtr. von 1.25—3.00 M. | Seidenstoffe | Weisse u. buntfarbige Gewebe | das Mtr. v. 1.50—7.50 M. |
| Blusenstoffe | Tuch, Chevot, Panama | das Mtr. von 1.50—6.50 M. | Ballkleider | Schwarze, glatte u. gemusterte | das Mtr. v. 1.75—7.50 M. |
| | Frühjahrs-Neuheiten | das Mtr. von 1.50—5.00 M. | | Halbfertige Mull- und Batist-Roben | von 12—20 M. |
| | Streifen, Karos etc. | das Mtr. von 1.00—2.00 M. | | Halbfertige Seiden- u. Tüll-Roben | von 15.00—75 M. |
| Ball- und Konzert-Tücher, Ball- und Theater-Fächer, Kopf-Chales, Feder- und Chiffon-Boas. | | | | | |
| Blusen | Woll-Blusen für Haus u. Theater | von 4.00—15.00 M. | Kleiderröcke | schwarze u. farbige Kleiderröcke | von 6.00—30.00 M. |
| Morgenkleider | Seid.Blusen für Haus u. Gesellschaft | von 7.50—40.00 M. | Unterröcke | weiss Chevot u. Satintuch | von 10.00—30.00 M. |
| | Morgenkleider in Velour u. Lammfell | von 4.50—40.00 M. | | Tuch- u. Flanellunterröcke | von 3.00—15.00 M. |
| | Matinées in Velour u. Lammfell | von 4.00—18.00 M. | | Seidene Unterröcke | von 10.50—35.00 M. |

Sonnenschirme, Damen-Regenschirme, Herren-Regenschirme, Pompadours, Gürteltaschen.

| | | | | | |
|----------------------|-------------------------------|------------------------|------------------------|---------------------------------------|-------------------|
| Zaschentücher | weiss Leinen, auch buntkantig | Dtzd. von 3.00—9.00 M. | Damen-Schürzen | Wirtschafts-Schürzen mit u. ohne Latz | von 0.75—2.75 M. |
| Weisswaren | weiss Batist, auch buntkantig | Dtzd. von 1.00—4.50 M. | Kinder-Schürzen | Thee-Schürzen, Mal-Schürzen | von 0.60—3.00 M. |
| | Taschentücher mit Monogram | Dtzd. von 4.00—9.00 M. | | Schwarze Seiden-Schürzen | von 2.50—12.00 M. |
| | Brautspizentäschentücher | von 0.60—15.00 M. | | Kinder-Schürzen in allen Größen | von 0.75—3.50 M. |

Gestrickte Golfblusen, Rüschen, Schleifen, Cavallières, Gürtel, Schnallen, Muffketten, Handschuhe.

| | | | | | |
|------------------|----------------------------------|--------------------|---------------------|--|------------------|
| Pelzwaren | Muffen in allen Pelzarten | von 1.50—30.00 M. | Damenwäsche | Tag- und Nacht-Hemden | von 1.20—5.00 M. |
| Damenputz | Stolakraagen, Colliers u. Boas | von 1.50—100.00 M. | Herrenwäsche | Beinkleider, Jacken | von 1.80—3.50 M. |
| | Modellhüte mit Preisermässigung. | | | Kragen, Manschetten, Serviteurs, | |
| | Damen- u. Mädchenhüte, Mützen | von 3.00—20.00 M. | | Oberhemden, Krawatten und Kragenschoner. | |

Ziermöbel: Tischchen, Hocker, Garderobenständer, Zierschränke, Toilettenschränke, Nutschränke.

| | | | | | |
|----------------------------|-------------------------------|-------------------------------|-----------------|--|--|
| Gardinen und Stores | weiss u. crème Tüll | das Fenster von 1.75—12.00 M. | Zeppiche | beste Axminster, Velour und Brüssel in allen Größen. | |
| | Spachtel- u. Band-Arbeit | das Fenster v. 6.00—30.00 M. | Vorleger | echte Oriental. Teppiche u. Vorlagen als Gelegenheitskauf. | |
| | Bunt Madras, Musseline | das Fenster von 1.75—10.00 M. | | für Betten, Diwans, Schreibtische und Erker. | |
| | Bonne femme-Stores, Vorseizer | von 0.75—15.00 M. | | Tierfelle mit und ohne Kopf. Fusstaschen. | |

Arbeitsständer, Papierkörbe, Korbsessel, Pflanzenständer, Postamente, Bettschirme, Schirmständer.

| | | | | | |
|-------------------------------------|-----------------------------|-----------------|--------------------|---|------------------|
| Tür- u. Fenster-Dekorationen | aus Plüsch, Tuch, Wollserge | | Tischdecken | Tischdecken, Fant.-Gewebe u. Plüsch | v. 3.00—18.00 M. |
| | 2 Chales und 1 Lambrequin, | | Bettdecken | Diwandecken, Fant.-Gewebe u. Plüsch | v. 7.50—30.00 M. |
| | gestickt und appliziert, | von M. 7.50 an. | | Schlafdecken, Seide, Wolle u. Baumwolle | v. 2.85—12.00 |
| | mit guten Posamenten | | | Steppdecken, Tüll- u. Piqué-Bettdecken | v. 3.00—25.00 |

Ruhekissen, Messing- u. Holz-Vorhangstangen, Fensterschutzdecken, Reisedecken, Plaids, Matten.

Halle a. S., Gr. Steinstrasse 86 u. 87. **A. Huth & Co.** Halle a. S., Gr. Steinstrasse 86 u. 87.

Leinwand Pelzwaren

Junger schwarzbrenner Dachshund mit Halsband und Eisenmark 1191, auf "Waldmann" lebend, entfallen. Gegen Besichtigung abzugeben bei Alfred Seidie, Karstr. 4, part.

Diverse

Heirat wünsch. lotter 3 hässl. exopt. 20000 u. 16. 300 000 RM. Herrn auch ohne Vermög., aber mit gut. Ruf, erhalten. Näheres durch Neel. Berlin S. O. 16.

Zum Weihnachtsfest! Gleg gut garb Damen- u. Kinder-Garderobe, auch Reformkleidung und angefertigt. Friedrichstr. 3. II.

Leinwand an guten, bürgerlichen Privat-Mittagstisch empfiehlt Verleiburgerstr. 8, III (W.)

Kartoffeln. Frühjahrsabgab, Spezial-Verkauf, Str. 200/21, Seelartorfstr. Nr. 310/31, frei Haus Ludwig Wuchererstr. 37.

Fette j. Bratgänsen, gerast, 8-10 Pfd., Garantie f. Paternost, Pfund 40-45 Pfg., vertrieben gegen Nachn. Pöcher 3 Kuchl, St. Elisabethstr. 10, 1. Etage, per Eisenbahn (Vabr.).

Wafelgerichte, dauerhaft billigt. G. Hartmann, Sapientstr. 20, 9. Wart.

Kohlenverkauf, Senner 70 Pfd. frei Haus, Ludwig Wuchererstr. 37.

Künstl. Blumen, sowie präp. Palmen sind fest in ordnung. Auslieferung und ex. Auswahl preisw. a. Vog. 28. Seifengr. Karstr. 13, frei Haus. Ein kleines, gezeichnetes, hübsches Mädchen, 2 Monate alt, kann an bessere Leute an Kindeshand abgegeben werden. Schreiben erbeten unter J. B. 17 postlagernd Halberstadt.

An Privat-Mittagstisch können noch einige Damen und Herren teilnehmen. Neue Promenade 14, III, bis ans Ende des Feinjahr zum.

Fettleibigkeit. Larman'sches Entfettungsmittel. Macht "Mager", was "Dünn" nennt. Man darf, und empfiehlt bei Körperlich und Fettleibigkeit mit unumwundener Veranschaulichung. Besondere Anweisung zu finden in. Entfettungsmittel 2. Banden 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66, 68, 70, 72, 74, 76, 78, 80, 82, 84, 86, 88, 90, 92, 94, 96, 98, 100. Preis je Pfd. 1.50. Verschicken in Pak. 1.00. Apothek. Markt 17. Apotheke, zum deutsch Kaiser's, Gendarmenstr. 1.

Programmschriften sind angekommen 2. Hauptstr. 43, III.

Privat-Mittagstisch in u. außer dem Hause. Hr. Wallstr. 42.

Mine zum Weibchen gesucht. Zu erfr. bei Birke, Lindenstr. 1.

Die Volksküchen befinden sich L. Grunostrasse 31 und II. Seifengr. 33.

Speisen werden verabreicht täglich von 11 bis 1 Uhr 1 ganze Portion zu 25 Pfg. 1 halbe Portion zu 13 Pfg. Nachen zu ganzen und halben Portionen, welche am beliebigen Tagen in jeder Küche verabreicht werden können, sind zu haben bei Herrn Kaufmann Hille, Seifengr. 63, bei Herrn Lade, Seifengr. 6 und bei Herrn Kaufmann Meyer, gegenüber vom Seifengr. 2.

Die Verwaltung der Volksküchen. Mittwöchige und von sechs. Platten in angenommen in und außer dem Hause. Nr. 1. Seifengr. 5, II.

Bunte Damen Regen

Schirme in reizenden Farben, ganz enorm große Auswahl, sehr preiswert. Ihre eigene Modistika. Hochmodern - elegant - solid.

Schirmfabrik F. B. Heinzl, Leipzigerstr. 98. Rabatt - Spar - Marken.

Wegen Auflösung

meiner Leinen-, Wäsche- u. Aussteuer-Handlung

werden sämtliche am Lager befindlichen Waren, in nur besten Qualitäten, zu ganz aussergewöhnlich günstigen Preisen abgegeben.

Carl Steckner,

Gr. Steinstraße 74.

Eine warme Küche hat man stets beim Gebrauch meiner Heizrohre.

C. F. Ritter, Leipzigerstraße 90.

C. Koesewitz, Hallesche Str. 1, bereit Küchereid.

Patente etc. besorgt und vorverwertet. Roh. Uhlmann, Sternstr. 5a.

Patent-Muster- und Marken-Gesuche. Hier prompt, sachgemäß und billig. R. Dreyer, Ing., Anhalterstr. 8.

Zähne. künstl. Repar. sofort. Plomben, Reinigen, Reparieren. Zahnärztin Kämerlings. Paul Hennicke, Gr. Steinstr. 39, 1.

Hartholzgründerspäne, Knauspfeile u. Wurfpfeile billig. Gr. Steinstraße 30.

Wolltaschenschlachtefest. E. Sorg, Hermannstr. 7.

Juwangverleinerung. Montag den 30. Nov. 1903, vorm. 11 Uhr verliert sich Jacobstr. 23 hier: 4 Kofen, 2 Socken, 1 gr. Schürze nebst Knauspfeile gegen sofortige Bezahlung. Holtensteingel, Wertheimstr. in Halle a. S.

Versteigerung. Mittwoch den 2. Dezember 1903, vorm. 10 Uhr verliert sich im Geßstr. 39 befindet: 10 Tannen Heringe.

gemäß § 373 des Handelsrech. Buchs für Rechnung den es angeht, meistbietend gegen Bazahlung. Halle a. S., den 23. November 1903, Rannberg, Oberbürgermeister in Halle a. S.

B. D. 412. 61. L. A. T. Ont. Privat-Mittagstisch (a 50 Pf.) Hr. Wartenstr. 20, I. E.

Schreiben auf der Schreibmaschine, sowie Versteigerung, werden fortwählig angetrieben. Schillerstraße 40, III.

Privat-Mittagstisch. Oberstr. 35, II. 1. 6 Wochen alter hübscher Knabe als einest zu vergeben, ohne Vergütung, nur an bessere Leute. Offerten unter G. 667 an die Exp. b. W.

Wasserleitungen für Einfrieden aller Art werden angefertigt. Kegel, Mühl, Banauerstr. 60.

Ach erlaube hiermit Frau Röthling als eine eheliche Frau. Wilhelmine Werner.

eigene, gebiegene Maßkiste, empfehlen in Herren- und Damenpelzen, Pelzwaren in Muffen, Boas, Colliers u. Baretts. Herren-Pelzmänteln und Kragen. Fusttaschen, Pelzdecken, Pelzbesätze etc. in größter Auswahl und jeder Festigung zu billigen Preisen. Reparaturen an Pelzwaren werden in eigener Werkstatt gut und billig gemacht.

Aderhold & Müller,

Inhaber: Otto Müller, Kürschnermeister, Halle, 42 Gr. Ulrichstr. 42.

Offener Brief

an die Herren Aufsichtsrat, Landwirte und Interessenten.

Verchiedene Anfragen aus obigen Kreisen veranlassen mich zu nachstehenden Mitteilungen:

In meiner Patent-Dampf-Getriebe-Reinigungs-Anstalt mit elektrischem Antrieb und Gasreinigung können im Laufe eines Tages bis sechs (seben) (Obertrieb, Untertrieb und zwei Kisten) gereinigt werden. Was jetzt zu Heben würde nur auf Kosten der Aufhebung gelassen können und wie ich ganz einfach den ab, die Reinigung zu beschleunigen. Gendert es sich um größere Vollen, dürfte die Anlieferung am Tage vorher zu empfehlen sein und stehen meiner w. Stundhaft hierzu geeignete Räume zur Verfügung, welche unter eigenem Verschluß gehalten werden können, um jedes Ungeheuer zu verhindern.

Die Vorzüge meiner Anlage sind so bekannt, daß eine nähere Erläuterung unüberflüssig kann, jedoch möchte noch bemerken, daß die Arbeitsräume mit vorzüglicher Ventilation versehen sind. Jeden Tag von früh 7 1/2 Uhr an betriebsfertig. Inlettschloß wird sauber, billig und schnell angefertigt.

Wenn ich noch bitte, bei Bedarf in neuen Getriebe und Dampfen meine Qualitäten und Preise einer Prüfung zu unterziehen, empfehle ganz besonders mein Lager in La. Inlettschloß (auch fertig gerichtet vom Füllen), sowie weissen und bunten Seiden, Schlafdecken, Schlafsäckern usw. Ihre günstigsten Beauftragungen.

Sodaschlingensoll und ergebenst

Patent-Dampf-Getriebe-Reinigungs-Anstalt mit elektrischem Antrieb und Gasreinigung. Nr. 17. Große Märkerstraße Nr. 17. Mitglied des Rabat-Spar-Vereins.

Beste Schuhmode der Zeit! Skallerin gibt dem Schuhwerk vorzüglich. Glanz u. greift das Leder nicht an. In Dolen zu 20 Pfg. zu haben bei Gr. Ulrichstraße 6. F. A. Patz.

Beste Schuhmode der Zeit! Skallerin gibt dem Schuhwerk vorzüglich. Glanz u. greift das Leder nicht an. In Dolen zu 20 Pfg. zu haben bei Gr. Ulrichstraße 6. F. A. Patz.

So tolle Schmeise erzieht man mit d. Schweine-milchpulver d. Central-Fabrik am Palmmarkt.

In Paketen zu 50 Pfg. u. 1 Mf.

Größtes Lager in Halle. Große Auswahl. Hochzeits- und Jubiläumsgeschenke. In allen in annehmen. Aparten Modern zu billigen Preisen. Juwelier Tittel, Schmeckerstraße 11. 5% in Sparmarken.

Freitag den 27. November verschied unerwartet unser lieber Vereinsmitglied, der Kaufmann Karl Hennicke. Wiederhall.

Heute früh 1 1/2 Uhr entschlief sanft mein geliebter Mann, unser lieber Bruder, Schwiegereltern und Schwager, der Kaufmann Karl Hennicke im 88. Lebensjahre. Um dieses Weibchen bin die trauernden Hinterbliebenen Ida Hennicke geb. Trantluft. Halle a. S., den 27. Nov. 1903, Gr. Steinstr. 85. Die Beerdigung findet Montag nachmittags 2 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofs aus statt.

Code-Anzeige. Heute früh 8 1/2 Uhr starb nach schwerem Leiden mein innigst geliebter Mann, unser treuherziger Vater, Bruder und Schwager, der Kaufmann Albert Gottschalk im Alter von 51 Jahren. Um dieses Weibchen bin die trauernden Hinterbliebenen Albert Gottschalk. Die Beerdigung findet Montag nachmittags 2 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofs aus statt.

Heute morgen starb nach längerem Leiden unser lieber Sohn Paul. Die sein tiefbetrubt an Familie W. Rechenberg.

Dankagung. Für die überaus reiche und herzlichste u. wohlwollende Anteilnahme von nach und fern bei dem Hinscheiden meines teuren Entschlafenen lagern wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank besonders auch dem Herrn Pastor Köpcke für die trefflichen Worte am Grabe. Aufgebend danken wir auch dem Kollegen der Nordhäuser Tischler-Artisten-Gesellschaft für das ehrenvolle Beisein zur letzten Ruhebestattung. Die trauernden Familie Jacob. Ambsorf, den 27. November 1903.

Dank. Für die überaus reiche und herzlichste u. wohlwollende Anteilnahme von nach und fern bei dem Hinscheiden meines teuren Entschlafenen lagern wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank besonders auch dem Herrn Pastor Köpcke für die trefflichen Worte am Grabe, welche unseren Sorgen zu wohligen Worten waren. Herrn Pastor Köpcke, sowie auch dem Kollegen, Herz- und Gefäßkrankheiten, auch für die wertvollen Worte am Grabe, welche unseren Sorgen zu wohligen Worten waren. Herrn Pastor Köpcke, sowie auch dem Kollegen, Herz- und Gefäßkrankheiten, auch für die wertvollen Worte am Grabe, welche unseren Sorgen zu wohligen Worten waren. Die trauernden Hinterbliebenen: Familie Weisse, Eblau, Familie Schulze, Halle a. S.

Dankagung. Für die überaus reiche und herzlichste u. wohlwollende Anteilnahme von nach und fern bei dem Hinscheiden meines teuren Entschlafenen lagern wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank besonders auch dem Herrn Pastor Köpcke für die trefflichen Worte am Grabe, welche unseren Sorgen zu wohligen Worten waren. Herrn Pastor Köpcke, sowie auch dem Kollegen, Herz- und Gefäßkrankheiten, auch für die wertvollen Worte am Grabe, welche unseren Sorgen zu wohligen Worten waren. Die trauernden Hinterbliebenen: Familie Weisse, Eblau, Familie Schulze, Halle a. S.

Beste Schuhmode der Zeit! Skallerin gibt dem Schuhwerk vorzüglich. Glanz u. greift das Leder nicht an. In Dolen zu 20 Pfg. zu haben bei Gr. Ulrichstraße 6. F. A. Patz.

Beste Schuhmode der Zeit! Skallerin gibt dem Schuhwerk vorzüglich. Glanz u. greift das Leder nicht an. In Dolen zu 20 Pfg. zu haben bei Gr. Ulrichstraße 6. F. A. Patz.

Beste Schuhmode der Zeit! Skallerin gibt dem Schuhwerk vorzüglich. Glanz u. greift das Leder nicht an. In Dolen zu 20 Pfg. zu haben bei Gr. Ulrichstraße 6. F. A. Patz.

Beste Schuhmode der Zeit! Skallerin gibt dem Schuhwerk vorzüglich. Glanz u. greift das Leder nicht an. In Dolen zu 20 Pfg. zu haben bei Gr. Ulrichstraße 6. F. A. Patz.